

Kategorie Tourenwagen, Gruppe A2, Klasse 21 bis 350 ccm:

In diesem Jahre fuhren die Tourenwagen nicht mit den RS 1000 in einer Klasse. Sorgten im vorigen Jahr die Trabant-Wagen in diesem erstmals ausgetragenen Rennen für viel Stimmung, so erwies sich diesmal die Überlegenheit der Wartburg-Tourenwagen doch recht deutlich. Die siegenden Fahrzeuge, Klaus-Peter Krause und Peter Erbe waren im Durchschnitt um etwa 10 km/st. schneller als die besten Trabant, gesteuert von Frieder Kramer und Karl König. Beachtlich jedoch, daß auf dieser kurvenreichen Strecke auch die Trabant-Wagen einen Durchschnitt von mehr als 100 km/st. erzielten.

-----

Kategorie Rennwagen Formel-3 bis 1600 ccm (Leistungsklasse II):

In diesem Lauf um den Pokal des Präsidiums des ADNV holte sich Joachim Willmann vom MC Bernauer Schleife ganz souverän den Sieg. Keiner seiner Konkurrenten konnte ihm folgen. Mit großem Abstand hielt ebenso sicher Lothar Schmidt vom MC Berlin-Oberschönewalde den 2. Platz.

-----

Kategorie Rennsportwagen, Gruppe B 6, Klasse 62 bis 1150 ccm:

Bedeutend schneller als im Vorjahr stellten sich die Rennsportwagen in diesem Jahr auf dem Dreieck vor. Favoriten des interessanten Rennens waren Frieder Rüdlein (MC Lockwitzgrund), Peter Frank ~~Frank~~ Findeisen (ebenfalls MC Lockwitzgrund) und Hartmut Thabler (MC Rackwitz Delitzsch). Favorit war auch Heinz Melkus, der aber auch bei diesem Rennen wieder vom Pech verfolgt war und zugleich zu Beginn des Rennens an die Boxen gehen mußte. Trotzdem jagte er dann der führenden Meute nach und plazierte sich noch im Vorderfeld.

Einen guten Eindruck hinterließ auch Helga Heinrich (Stuedel), die ebenfalls einen vorderen Platz belegen konnte.